

Inklusion... da ist sie

Beitrag von „rotherstein“ vom 31. August 2012 19:40

Zitat von Susannea

Nein, denn die sind nicht zwangsläufig auch geistig weniger weit entwickelt als Gleichaltrige.

Entschuldige bitte liebe/er Susannea, aber jetzt muss ich hier auch mal belehrend eingreifen. Deine Aussage hier zeugt von Unwissen. Dann müsstest du mal in die Tiefen der Genetik eintauchen. Bei der Trisomie 21 gibt es verschiedene Ausprägungsgrade, je nachdem welche Form der Trisomie 21 vorliegt. Ich habe dir mal eine Seite gegoogelt, auf der die verschiedenen Formen einfach verständlich dargestellt werden.

<http://www.lerntippsammlung.de/Trisomie-21.html>

Tatsache jedoch ist, dass kognitive Einbußen bei allen vorhanden sind; in einer mehr oder weniger ausgeprägten Form. Zudem haben viele Menschen mit dieser genetischen Fehlentwicklung sehr oft noch organische Leiden. Ich habe 12 Jahre lang an einer Schule für Menschen mit geistigen Behinderungen gearbeitet und durfte diese "Ausprägungsformen" live erleben. Durch mein Studium in Biologie verfüge ich auch hier über fundierte Kenntnisse in Genetik, die ich nicht in irgendwelchen Studien gelesen habe. Hier etwas mehr Infos, aber noch verständlich erklärt:

<http://www.biolk-gsg.de/buch/kap4/trisomie.html>

Deine Kommentare treiben meinen Blutdruck zuweilen etwas noch oben. Also behaupte hier nicht, dass man einen Menschen mit dieser genetischen Störung nicht vom "Normalen" unterscheiden kann. Das ist schlichtweg falsch. Von dem angeblichen Abiturienten habe ich in den Medien auch gehört. Vielleicht eine Fehldiagnose? oder Medienrummel?. Ich kenne jedenfalls keinen. Eines hatten sie allerdings fast alle gemeinsam: fröhlich, sehr dickköpfig und meist auch mit sehr starken sprachlichen Auffälligkeiten, weil oft, neben hirnbedingten Störungen, die zu große Zunge die Artikulation behindert, einige waren herzkrank, neigten zu Übergewicht, auch bei normaler Ernährung, viele hatten keinen Mundschluss usw. Alle hatten massive kognitive Ausfälle. Ich kenne auch keinen der ehemaligen Schülerinnen und Schüler, der nicht lebenslang Betreuung, in welcher Form auch immer, brauchte. Kennst du Jemanden?



Entschuldige diesen Beitrag, aber das musste hier mal gesagt werden.